



Projekt der Superlative: Die BMW Welt mit dem Vierzylinder im Hintergrund.

Liebe auf den ersten Blick: Erlebnisse eines 5ers auf dem Weg zur Premiere

Im Oktober 2007 eröffnet die BMW Welt. Das Gelingen des spektakulären Prestigeobjekts ist nicht zuletzt dem Know-how der Softlab Group zu verdanken, die sich seit sechs Jahren dafür engagiert hat.

Die Felgen sind blitzblank, die Nummernschilder sitzen, der Lack ist poliert und glänzt. Herausgeputzt wartet der ausgerangierte 5er BMW auf seinen großen Auftritt. Mit geschwellter Brust steht das ehemalige Versuchsfahrzeug bereit, 55 Minuten vor der geplanten Übergabe ist es vollautomatisch aus dem Tagesspeicher ausgelagert worden. Der 5er wartet auf seinen Start ins Rampenlicht, auf die Premiere der BMW Welt und die groß inszenierte Übergabe an seinen Abholer.

Es wird ein kurzer Ausflug werden. Der heutige Tag gehört dem Probetrieb, geplant sind 170 Übergaben. Diese sollen mit 40 geladenen Statisten realisiert werden, die den glücklichen Käufer mimen. Dafür stehen 45 Fahrzeuge im Rundlauf bereit, einer davon ist der 5er. Für ihn heißt es, in Bewegung bleiben und gleich im Anschluss an die Übergabe auf der Premiere wieder zurück in die Werkstatt und ab in den Tagesspeicher. Im Schnitt bleiben ihm zwischen zwei Übergaben nicht mehr als eine Stunde und 20 Minuten.

Die heiße Phase ist angelaufen

Für die Mitarbeiter der BMW Welt, die Kollegen der Softlab Group im Projekt, die Statisten und die Fahrzeuge sind

diese Tage ganz besondere. Es ist die heiße Phase des Probetriebs. Alle sind dabei, die BMW Welt in Betrieb zu nehmen, testen den Check-in, die Fahrzeug-Vorbereitung, das Fahrzeug-Briefing, die Fahrzeug-Übergabe und vor allem die erfolgreiche Integration der Abläufe, die die Softlab Group selbst mit geplant und aufgesetzt hat.

Am 20. Oktober 2007 wird die BMW Welt eröffnet. Sie ist zentral gelegen, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Vierzylinder, der Konzernzentrale, zum BMW Museum und zum BMW Werk München. Dahinter steckt die Idee, Raum für Begegnung und ein nachhaltiges Markenerlebnis zu schaffen. Die BMW Welt macht den Dialog mit Kunden und Besuchern in einer neuen Dimension erlebbar. 95.000 Abholer inklusive Begleitung sowie 850.000 Besucher im Jahr werden in dem Gebäude erwartet, das für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Von Anfang an Hand angelegt

In der beeindruckenden architektonischen Umgebung der BMW Welt ist das Herzstück die Fahrzeugauslieferung. Sie ist ausgelegt auf 170 Fahrzeuge pro Tag, möglich sind auch 250. Und so funktioniert die Ausgabe der Neufahrzeuge: Einen Tag vor der Übergabe werden sie angeliefert, überprüft, aufbereitet und in den unterirdischen Tagesspeicher vollautomatisch eingelagert. Erscheint der Abholer zum vereinbarten Termin am Check-in, ist bereits alles für ihn vorbereitet. Der Höhepunkt des Tages ist natürlich gekommen, wenn er den Schlüssel für seinen neuen BMW erhält und damit losfahren kann.

Bereits seit Mai 2001 ist Nexolab am Aufbau der BMW Welt beteiligt. Später kam auch Softlab dazu. Mittlerweile umfasst das Engagement der Softlab Group alle Projektphasen. Dazu gehören das Grob-, Fach- und IT-Konzept sowie die IT-Entwicklung des BMW Welt Management Systems (BWMS). Auch die Umsetzung und Inbetriebnahme der IT- und Fachprozesse lag in den Händen der Softlab Group. Somit blickt sie auf eine gemeinsame Arbeit von über sechs Jahren zurück.

Der Mehrwert für BMW ergibt sich aus der engen Zusammenarbeit von Nexolab und Softlab, der Abstimmung von Fach- sowie IT-Themen auf dem kurzen Weg. Nexolab unterstützt die Fachabteilung, BWMS wurde von Softlab entwickelt und implementiert. Heute besteht das Projektteam aus neun Kollegen, die für die operative Inbetriebnahme vor Ort eingesetzt sind. Die Herausforderung besteht darin, eine Fahrzeugauslieferung zu etablieren, die dem Premium-Anspruch entspricht. Die Auslieferung an Kunden startet im Oktober, die Meilensteine bis dahin sind ehrgeizig.

Simulationen und glückliche Momente

Derzeit steht das weitere Training der Mitarbeiter inklusive Qualifikations-Überprüfung im Vordergrund. Gleichzeitig laufen explizite Tests (Integrationstest, Stresstest, Verbundtest) und Probeläufe. Sie dienen dem Feinschliff der Qualität bezüglich Verhalten, Prozesssicherheit, IT-Handhabung und Integration der Prozesse. Bei alledem müssen jeweils die baulichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

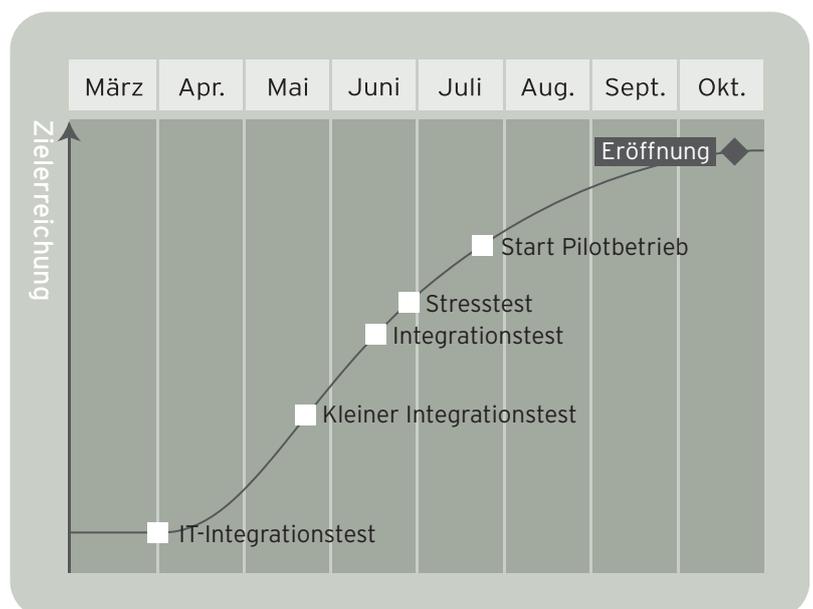
Das Management des gesamten Probetriebs hat Nexolab übernommen. Das Ziel der möglichst realitätsnahen Simulationen ist die qualitative und quantitative Absicherung sämtlicher Prozesse, die sich auf Fahrzeuge und Abholer beziehen.

Unseren 5er kümmert das alles nicht. Er wird in der ersten Runde unverrichteter Dinge wieder mit dem Fahrzeugaufzug in das Untergeschoss gebracht. Im Probetrieb werden durch die Regie Probleme simuliert: Der Business Lunch im Grand Restaurant hat länger gedauert, der Abholer hat sich zu seinem Übergabetermin deutlich verspätet. Er meldet sich schließlich am Check-in und vereinbart einen neuen Übergabezeitpunkt. Dann kommt endlich der große Augenblick auf der Premiere. Unser 5er und sein Abholer finden zusammen: Liebe auf den ersten Blick.

>> Am 20. Oktober 2007 wird die BMW Welt eröffnet. Die Übergabe von Neuwagen an BMW Kunden soll in dem futuristischen Bau in der Nähe des Vierzylinders zelebriert und zum Markenerlebnis ausgebaut werden. <<



Freude bei allen Beteiligten über den erfolgreichen Abschluss des Stresstests.



In diesem Jahr lief die heiße Testphase in der BMW Welt.



von Christiane Thom, Softlab Group

